

ECHO



SG Nennslingen / Bergen

SG Bergen / Laibstadt / Nennslingen

2. Ausgabe
Saison 2025/2026

WIR BRAUCHEN DICH



Dein Herz schlägt für Fußball? Du liebst den Teamgeist, den Wettkampf und den Spaß am Spiel? Dann bist du bei uns genau richtig!

Unsere Herrenmannschaft sucht dringend Verstärkung!



Eine coole Mannschaft mit starkem Zusammenhalt



Regelmäßiges Training mit erfahrenen Coaches



Packende Spiele und spannende Wettkämpfe



Spaß auf und neben dem Platz

Egal, ob du schon lange spielst oder einsteigen willst - komm vorbei und zeig, was du drauf hast!

TRAINING:

• Bergen | Dienstag 19:00 Uhr

• Nennslingen | Freitag 19:00 Uhr

Kontakt: Dominik Scholz | 0151 15595540



3. Heimspiel

Herrenmannschaft II

Gegner

TV Hilpoltstein II

30.08.2025 – 14:00 Uhr

Die SG Laibstadt/Nennslingen/Bergen
begrüßt den Gastverein

TV Hilpoltstein II

und wünscht

beiden Mannschaften eine faire Partie.





**Nicht nur im Fußball
enorm wichtig:
Rückendeckung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfiebern und
füreinander da sein -
Ohne Leidenschaft keine
Spitzenleistung:
Das gilt im Fußball wie für unsere
Genossenschaftliche Beratung.
Wir wünschen viel Erfolg!

vr-sf.de

**VR Bank
im südlichen Franken eG**



3. Heimspiel

Herrenmannschaft I

Gegner

**SpVgg Eintracht
Kattenhochstatt II**

30.08.2025 – 16:00 Uhr

Die SG Nennslingen/Bergen
begrüßt den Gastverein

SpVgg Eintracht Kattenhochstatt II
und wünscht

beiden Mannschaften eine faire Partie.



Privat-Brauerei Familie Gloßner



FELSEN BRÄU

Frische aus Franken. Das Beste am Tag.



Genießen Sie Ihr Felsenbräu im

Sportheim

des

BVB

Thalmannsfeld im Fränkischen Seenland • www.felsenbraeu.com

Bezirkspokal Damenmannschaft

Gegner

TV21 Büchenbach

30.08.2025 – 14:00 Uhr

Die SG Bergen/Laibstadt
begrüßt den Gastverein

TV21 Büchenbach

und wünscht

beiden Mannschaften eine faire Partie.



Herrenmannschaft

Interview Trainer

Interview mit unseren neuen Trainern der Herrenmannschaft

Die SG Bergen/Nennslingen begrüßt Jonas Ochsenkiel und Maximilian Köhler als Spielertrainer herzlich in seinen Reihen. In einem Interview stand die beiden uns für ein paar Fragen zur Verfügung.

Hallo Jonas, hallo Maximilian, wir begrüßen Euch herzlich in den Reihen der SG Bergen/Nennslingen. Stellt euch doch kurz vor.

Hi, ich heiße Max Köhler, bin noch 36 😊 und habe vor meiner Station als Spielertrainer insgesamt fast 12 Jahre beim TSV Absberg in der Kreisliga gespielt. Hierbei war ich nebenbei auch 6 Jahre als Spartenleiter für die Fußballabteilung tätig. Seit August bin ich nun auch Wohnort-technisch ein richtiger Nennslinger.

Wie habt ihr geplant euch das Traineramt aufzuteilen (gleichberechtigt, Co- und Haupttrainer, Schwerpunkte (Offensiv/Defensiv) o.ä.)?

Auf dem Papier ist Joni der Haupttrainer, ich sein Co. Aus zahlreichen Gesprächen, die Joni und ich vorab geführt haben wurde jedoch sehr schnell klar, dass wir den Fußball gleich denken und eine ähnliche Spielphilosophie haben. Wir ergänzen uns sehr gut in allen Bereichen von daher gibt es hier keine feste Aufteilung. Wir sprechen uns immer über alle Bereiche ab und agieren auf Augenhöhe. Auch wenn Joni schlussendlich dann wohl doch das letzte Wort hat 😊.

Welche fußballerischen Stationen gab es für Euch bisher (Spieler und Trainer)?

Als Spieler habe ich wie schon gesagt, sehr lange beim TSV Absberg in der Kreisliga gespielt, insgesamt fast 12 Jahre. Davor habe ich in meiner Schweinfurter Heimat beim SSV Gädheim Bezirksliga und Kreisliga gespielt, sowie beim SC Obereuerheim Kreisklasse und meinem Heimatverein SV Untereuerheim als junger Kapitän in der A-Klasse. Zudem war ich beim TSV Absberg 6 Jahre lang Spartenleiter der Herren-Fußball Abteilung.

Wie ist der erste Eindruck von unserer Mannschaft? Wie liefen die bisherigen Trainingseinheiten und Spiele?

Für Joni und mich war klar, dass der Kader eher dem einer Top-5-Kreisklassen-Mannschaft entspricht als einem Absteiger in die A-Klasse, wenn man rein vom Potential und Können der einzelnen Spieler ausgeht. Da wollen Joni und ich die Jungs auch wieder hinbringen. Mit Spaß am Fußball und einer guten Gemeinschaft. Ohne die beiden Punkte werden wir keinen Erfolg haben. Bisher läuft es super, auch wenn wir noch sehr viel Luft nach oben haben. Die Trainingsbeteiligung liegt im Schnitt bei 23 Personen (und das in der Urlaubszeit). In der Spitze waren 30 Spieler auf unserem Sportplatz. Die Vorbereitung lief geteilt, während man starke Kreisligisten deutlich schlug (Pfofeld mit 5:0 und Thalmässing mit 4:1) tat man sich gegen eher

ebenwürdige oder schlechtere Teams sehr schwer. In den Punktspielen hat man zwar die maximale Ausbeute von 9 Punkten in 3 Spielen eingefahren und man stellt mit 15 Treffern mit Abstand den besten Sturm. Jedoch sind wir in allen 3 Spielen bisher in Rückstand geraten und haben mit 6 Gegentoren die 3-schlechteste Abwehr. Hier gilt es sich noch stark zu verbessern, da eine stabile Abwehr immer die Grundlage für sportlichen Erfolg darstellt. Allgemein schätze ich, dass wir noch lange nicht bei möglichen 100% Leistungsvermögen angekommen sind und dies wird wohl auch erst im Verlauf der Rückrunde der Fall sein.

Wie möchtet ihr spielen lassen? Worauf legt ihr Wert? Wir gehen davon aus, dass der Wiederaufstieg in die Kreisklasse das Saisonziel sein wird. Könnt ihr das bestätigen und was muss die Mannschaft dafür noch einbringen?

Sowohl die Jungs als auch Joni und ich haben für uns intern mehrere Saisonziele für diese Spielzeit gesetzt, was Tabellenplatz, Punkte, Tore, etc. angeht. Klar ist vor allem für Zuschauer und Fans der Wiederaufstieg in die Kreisklasse ein MUSS. Joni und ich haben aber von Anfang an gesagt, dass wir hier etwas aufbauen und nicht auf Biegen und Brechen nur kurzfristigen Erfolg wollen. Ich fände es auch vermessen und unfair, den anderen Gegnern gegenüber hier nach 3 Spieltagen zu sagen: „ja klar werden wir Meister“. Dafür sind mit der SG Langenaltheim/ Solnhofen, der SG Workerszell/Schernfeld und der SG Ochsenfeld/ Pietenfeld/Adelschlag drei Teams in der Liga, die letzte Saison 2. / 3. und 4. Wurden. Hinzu kommen mit Marienstein II und Wettelsheim II zwei Kreisliga-Reserven und mit Alesheim II eine Bezirksliga-Reserve, wo man immer schauen muss wie es denn bei den jeweiligen ersten Mannschaften aussieht. Klar ist, bringen wir nicht immer annähernd 100 Prozent, können wir sehr wahrscheinlich auch gegen jeden Gegner in dieser Liga Punkte liegen lassen. Es liegt also an uns, die Erwartungen von anderen in unser Team zu bestätigen. Woche für Woche und Spiel für Spiel.

Was macht Euch am Trainerjob Spaß?

Am Trainerjob macht am meisten Spaß, dass man sowohl jungen Spielern als auch den alten Hasen etwas beibringen und seine Erfahrung weitergeben kann. Leider habe ich sehr schnell gemerkt, dass ich mit fast 37 mit Abstand der älteste Hase in der Mannschaft bin 😊. Grad wenn man den Jungs im Training etwas sagt oder eine Übung macht, welche noch nie vorher gemacht wurde und diese dann im Spiel umgesetzt wird, dann ist das schon cool. Allgemein macht der Job bei der SG Nennslingen/Bergen sehr viel Spaß. Ich muss aber auch sagen, die Jungs machen es einem sehr leicht, da alle super Typen sind und auch richtig Gas geben.

Was sind Eure Lieblingsvereine in der Bundesliga/ international?

Da haben Joni und ich so ein kleines Problem *lacht*. Joni ist eingefleischter Borusse (BVB) und ich bin glühender Bayern-Fan. Da gibt es schon mal den ein oder anderen Spruch. International feiere ich die Entwicklung die Wrexham gerade macht und verfolge den Verein auch so regelmäßig.

Welche Worte möchtet ihr der Mannschaft zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Ich glaube man muss dieser Mannschaft / diesen beiden Mannschaften nicht viel mitgeben. Solange wir eine Gemeinschaft sind, zusammenhalten auch wenn es einmal Rückschläge geben sollte und wir unser Spiel spielen, wird es für egal welchen Gegner sehr schwer werden uns zu schlagen. Aber es kommt allein auf uns an. Sobald wir nur 5 Prozent weniger geben, wird es auch für uns in dieser Liga schwer unsere Ziele zu erreichen.

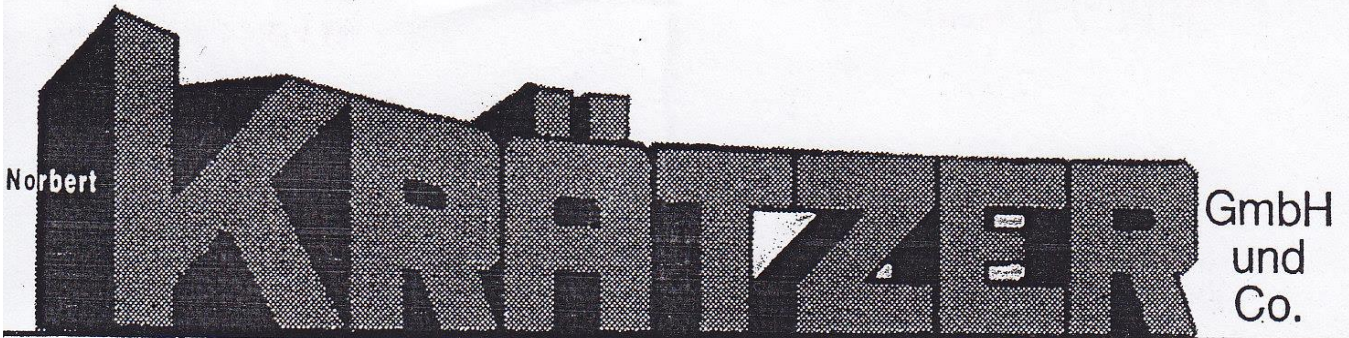
Welche Worte möchtet ihr den Zuschauern/Fans zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Gerade der Amateurfußball lebt von seinen Zuschauern und Fans und man bekommt ja auch die Kommentare, während einem Spiel mit, die getätigt werden. Jeder Fan darf seine Erwartungshaltung haben und diese auch mitteilen. Jedoch sollte man im Hinterkopf behalten, dass nach einer derartigen Seuchensaison und zwei neuen Spielertrainern bei ihrer ersten Station, nicht sofort alles funktionieren kann. Zuerst zählen Resultate, heißt Siege, alles andere kommt von ganz allein. Wie schon mehrfach erwähnt, wir haben noch viel Luft nach oben und werden den Fußball, den wir spielen lassen wollen, wohl auch erst in der Rückrunde aufs Feld bringen, da es doch einige Umstellungen in der Spielweise gab. Natürlich hoffen wir, dass uns bei unseren Spielen zahlreiche Fans und Zuschauer unterstützen, so macht es doch am meisten Spaß, wenn man Erfolge gemeinsam feiern kann.

Wir bedanken uns herzlich für das Interview und wünschen viel Erfolg und eine schöne Zeit bei uns.



Norbert



GmbH
und
Co.

HOCH- UND TIEFBAU KG

Wir sind nicht zu klein um **groß** zu bauen -
und nicht zu **groß** um klein zu bauen

- Ein- und Mehrfamilienwohnhausneubau
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Kanal- und Tiefbauarbeiten aller Art
- Außenanlagen, Aushubarbeiten
- Baumaschinenverleih, Baustoffe

**kompetent • fachgerecht • pünktlich
flexibel • zuverlässig**

Tel.: 0 91 77 / 4 95 80
Fax.: 0 91 77 / 49 58 50

Nördl. Stadtgraben 8 • 91180 Heideck

Interview mit unseren neuen Trainern der Herrenmannschaft

Die SG Bergen/Nennslingen begrüßt Jonas Ochsenkiel und Maximilian Köhler als Spielertrainer herzlich in seinen Reihen. In einem Interview stand die beiden uns für ein paar Fragen zur Verfügung.

Hallo Jonas, hallo Maximilian, wir begrüßen Euch herzlich in den Reihen der SG Bergen/Nennslingen. Stellt euch doch kurz vor.

Ich bin Jonas, 31 Jahre alt und wohne in Nennslingen.

Wie habt ihr geplant euch das Traineramt aufzuteilen (gleichberechtigt, Co- und Haupttrainer, Schwerpunkte (Offensiv/Defensiv) o.ä.)?

Wir haben uns im Vorfeld über die Aufteilung natürlich Gedanken gemacht. Aktuell läuft es so ab, dass ich (Jonas) Haupttrainer bin und Max mein Co-Trainer. Wir haben schon von Beginn an gemerkt, dass wir beide sehr ähnlich ticken. Somit sprechen wir uns viel ab und legen die Schwerpunkte der Trainingseinheiten, die Herangehensweise sowie die Aufstellung an Spieltagen gemeinsam fest, wobei ich aber das letzte Wort habe. 😊

Welche fußballerischen Stationen gab es für Euch bisher (Spieler und Trainer)?

Da gibt es nicht viele Stationen bzw. viele verschiedene Vereine, ob als Spieler oder Trainer. Als Spieler habe ich von '99 bis '05 beim SV Nennslingen gestartet, anschließend habe ich 20 Jahre (ab der U12) beim TSV 1860 Weißenburg gespielt (war eine wunderschöne und erfolgreiche Zeit). Und jetzt seit Sommer wieder zurück beim SV Nennslingen bzw. SG Nennslingen/Bergen. Die ersten Erfahrungen als Trainer habe ich mit 18 Jahren gemacht. Gestartet bin ich für knapp 2,5 Jahre in der U11 beim SV Nennslingen. Dort habe ich bereits ein paar Jungs trainiert, welche ich jetzt wieder im Herrenbereich trainieren darf. Das sind die Jahrgänge 2001 – 2004. Danach durfte ich 1 Jahr beim TSV 1860 Weißenburg die U13 als Co-Trainer unterstützen und dann ca. 1,5 Jahre die U7 coachen. Leider ging es dann zeitlich nicht mehr eine Mannschaft zu trainieren sowie selbst aktiv auf dem Niveau zu spielen.

Wie ist der erste Eindruck von unserer Mannschaft? Wie liefen die bisherigen Trainingseinheiten und Spiele?

Der erste Eindruck ist und war super. Alle Spieler haben richtig Bock zu kicken und wir wurden auch mega aufgenommen. Ob von den Spielern selbst oder dem gesamten Verein mit ihren Verantwortlichen. Die ersten Trainingseinheiten waren für beide Seiten (Spieler aber auch uns als Trainer) natürlich neu und ungewohnt. Aber ich würde behaupten, dass wir uns als Team relativ schnell gefunden haben. Wir versuchen Woche für Woche mit der Mannschaft kleine Schritte zu gehen, um jeden einzelnen zu verbessern. Bei den Spielen läuft es für den Start bisher gut, aber mit Luft nach oben. Bei den Spielen war bereits alles dabei. Von Spielen, bei denen wir zufrieden waren, bis Spiele, wo wir als Team schlecht gespielt haben und es auch mal lauter wurde während des Spiels.

Wie möchtet ihr spielen lassen? Worauf legt ihr Wert?

Auf alle Fälle die Spielkontrolle haben und viele Tore schießen. Ich glaube, dass sieht man auch bei den ersten Ergebnissen (4:3, 7:2 und 4:1). Wir sind beide offensiv denkende Spieler und haben lieber den Ball, als dem Ball hinterher zu laufen.

Unser oberstes Ziel ist, dass sich jeder Spieler verbessert und wir ihnen unsere Erfahrungen an Jung und Alt weitergeben können. Zusätzlich wünschen wir uns, dass die Bereitschaft bei den Spielen sowie während der Trainingseinheiten weiterhin hoch bleibt.

Wir gehen davon aus, dass der Wiederaufstieg in die Kreisklasse das Saisonziel sein wird. Könnt ihr das Bestätigen und was muss die Mannschaft dafür noch einbringen?

Vor der Saison haben wir das Ziel geäußert, unter den ersten drei Mannschaften zu sein. Wir haben jetzt schon am eigenen Leib spüren müssen, welche Qualität die Gegner haben und es kein Selbstläufer wird, am Ende unser Ziel unter die Top 3 zu erreichen. Intern haben wir (Spieler und Trainer) Mannschaftsziele sowie persönliche Ziele aufgeschrieben, daran arbeiten wir jetzt Woche für Woche diese zu erreichen.

Wenn es am Ende der Aufstieg ist, wäre es traumhaft, ist aber für uns kein muss. Auf kurz oder lang gehört die SG Nennslingen/Bergen aber wieder zurück in die Kreisklasse. Unser Trainerziel ist es bei der SG gemeinsam was aufzubauen.

Wenn die Mannschaft weiterhin versucht die Dinge umzusetzen, welche wir ihnen vorgeben, dann sollte es auch mit dem Erreichen der Ziele funktionieren. Aber ein Selbstläufer wird es definitiv nicht! Wir müssen jedes Training und jedes Spiel mit 100% Konzentration und Leidenschaft angehen. Der Kader ist sehr breit, sodass das Nachlassen von einzelnen Spielern direkt „bestraft“ werden kann. Aktuell sind wir 16-17 Feldspieler, welche Woche für Woche verdient haben, von Beginn an zu spielen. Zusätzlich kommen die nächsten Wochen/Monate weitere Langzeitverletzte zurück.

Was macht Euch am Trainerjob Spaß?

Am meisten Spaß macht es, den Jungs was beizubringen und Tipps zu geben, wie sie gewisse Situationen im Spiel lösen können. Wenn man Spielformen etc. trainiert und diese dann im Spiel umgesetzt werden, gibt es aus Sicht eines Trainers keine schönere Bestätigung.

Was sind Eure Lieblingsvereine in der Bundesliga/ international?

Ich bin schwarz-gelb, (Borussia Dortmund) und hoffe, dass der Saisonstart meiner Borussia ähnlich verläuft wie unserer. Max ist Bayern Fan und führt dazu, immer wieder mal kleine Nicklichkeiten oder Sprüche kommen.

Welche Worte möchtet ihr der Mannschaft zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Ich glaube, dass man beiden Mannschaften (Nennslingen/Bergen/Laibstadt) nicht viel auf dem Weg geben muss. Wenn die Bereitschaft und die Beteiligung im Training sowie bei den Spielen weiterhin auf dem Niveau bleibt, wird es eine sehr schöne und erfolgreiche Saison für beide Mannschaften. Aber sobald wir nur 1% nachlassen, werden wir keine Erfolge haben. Die Harmonie in der Mannschaft muss auf sowie neben dem Platz stimmen. Dies muss bei den Trainingseinheiten/Spielen sowie bei gemeinsamen Abenden/Ausflügen zu spüren sein und ausgebaut werden. So werden Niederlagen gemeinsam weggesteckt und Erfolge gemeinsam gefeiert.

Welche Worte möchtet ihr den Zuschauern/Fans zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Ob im Amateur- oder im Profibereich lebt jeder Fußballer von den Fans/Zuschauern. Diese sind wichtig und machen den Fußball zu dem, warum wir ihn lieben. Wir hoffen, dass wir über die Saison durch unsere Spielweise und unseren Erfolgen Fans dazu gewinnen und den Fans das zeigen, was sie von Ihrem Verein, dem SV Nennslingen bzw. dem BV Bergen, erwarten. Man sollte sich aber auch immer im Hinterkopf behalten, dass die Mannschaft aus einer sehr unglücklichen und enttäuschten Saison kommen und das Trainerteam neu ist. Zum jetzigen Zeitpunkt machen die Jungs ihre Sache aber gut. Gewisse Vorgaben von uns benötigen viel Übung und Zeit, welche wir alle auch bekommen sollten. Wenn das alles passt, sollten die Zuschauer/Fans mit uns zufrieden sein und die Erfolge stimmen.

Was man aber jetzt schon mal sagen kann ist, dass die Fankultur eine Geile bei der SG ist.

Wir bedanken uns herzlich für das Interview und wünschen viel Erfolg und eine schöne Zeit bei uns.

Danke auch, wir sehen uns.

Wir fördern Kultur, Sport und Soziales wie kein Anderer.



Sparkasse

Mittelfranken-Süd

Schwabach • Roth • Weißenburg

Wir sind vor Ort und traditionell sehr eng mit unserer Heimat verbunden. Dabei engagieren wir uns mit erheblichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens und setzen somit Zeichen für die Zukunft. Wir - die Sparkasse Mittelfranken-Süd - stellen uns der Verantwortung und stärken die Lebensqualität in unserer Region.



www.sparkasse-mittelfranken-sued.de

Herrenmannschaft II

Heimspiel

am 17.08.25 um 13:00 Uhr gegen

DJK Eintracht Allersberg II

0:4

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Christian Struller | 18. Michael Harrer |
| 3. Fabian Weich | 19. Lukas Harrer |
| 6. Samuel Barth | |
| 8. Luis Bernreuther | 4. Daniel Rauth |
| 10. Sebastian Hammerl | 7. Markus Käfferlein |
| 11. Marco Betz | 9. Laza Iosim |
| 13. Sebastian Münn | 12. Michael Sipl |
| 14. Christian Rosenauer | 15. Paul Reichart |
| 17. Christoph Würth | |

Spielverlauf:

- 13. Min. Tor 0:1 DJK Eintracht Allersberg II**
- 15. Min. Tor 0:2 DJK Eintracht Allersberg II**
- 17. Min. Einwechslung Markus Käfferlein
- 35. Min. Tor 0:3 DJK Eintracht Allersberg II**

Halbzeit 0:3

- 46. Min. Einwechslung Daniel Rauth
- 46. Min. Einwechslung DJK Eintracht Allersberg II
- 46. Min. Einwechslung Laza Iosim
- 52. Min. Gelbe Karte Markus Käfferlein
- 60. Min. Gelbe Karte DJK Eintracht Allersberg II
- 64. Min. Einwechslung DJK Eintracht Allersberg II
- 70. Min. Einwechslung DJK Eintracht Allersberg II
- 70. Min. Einwechslung DJK Eintracht Allersberg II
- 77. Min. Einwechslung DJK Eintracht Allersberg II
- 79. Min. Einwechslung Paul Reichart
- 88. Min. Tor 0:4 DJK Eintracht Allersberg II**

Herrenmannschaft I

Heimspiel

am 17.08.25 um 15:00 Uhr gegen

(SG) Langenaltheim/Solnhofen

1. Lukas Merbald	4:1	14. Mathias Emmerling
2. Sven Simon		18. Jonas Ochsenkiel
3. Andreas Heß		
4. Jochen Knaupp		5. Bastian Drescher
7. Lukas Wechsler		6. Alex Eckstein
8. Marc Röttenbacher		10. Lorenz Drescher
9. Fabian Merbald		11. Maximilian Köhler
12. Luca Lebrecht		16. Jannik Hilbert
13. Mario Städtler		17. Manuel Arndt

Spielverlauf:

Die SG Nennslingen/Bergen begrüßt die SG aus Solnhofen/Langenaltheim. Für beide Kontrahenten ist der heutige Spieltag ein sehr wichtiges Spiel. Gleich zu Beginn starteten beide Mannschaften mit einer hohen Frequenz in die Partie. Die erste Chance verbuchte die Heimelf von Jonas Ochsenkiel durch Luca Lebrecht, doch kam die Gast SG dazwischen. Nach einem langen Einwurf von Marc Röttenbacher hatte Jochen Knaupp den Führungstreffer am Kopf, welcher links am Gästetor vorbei ging. Wieder letzterer legte zurück auf Röttenbacher, welcher den Ball nicht fand, da die Abwehr gut stand. Jochen Knaupp hatte noch per Nachschuss die Chance, doch ging auch diese links am Tor der Gäste vorbei. Jason Haupt der Gäste Elf kam im Zentrum an den Ball und erzielte den Führungstreffer zum 0:1. Lukas Merbald (SG Keeper-Heim) war noch am Leder, doch lenkte er diese in das eigene Tor. Nach dem Rückschlag waren die Gäste am Drücker und hatten mehr Spielanteile. Die Abwehrarbeit der Heim-SG lies nicht weiteres zu. Jonas Ochsenkiel hatte zwei Freistöße satt an das Gästetor gesetzt, doch parierte der Keeper souverän. Die Spielanteile gingen nun an die SG Nennslingen/Bergen und drückte auf den Ausgleich. Erst unmittelbar kurz vor der Halbzeitpause, hat Marc Röttenbacher den Ausgleichstreffer im 16er erzielt. Strammer Schuss rechts ins Tor der Gäste. 1:1 Halbzeitpause!

Die Heim-SG kam besser aus der Halbzeitpause. Jochen Knaupp eroberte den Ball im Zentrum und setzte Fabian Merbald in Szene. Letzter flankt zu Jonas Ochsenkiel, welcher über das Gästetor köpft. Wieder Jason hatte den Führungstreffer am Fuß, doch parierte Lukas Merbald (Heim-SG-Keeper) souverän zur Ecke. Eine Ecke von Lorenz Drescher fand Jonas Ochsenkiel, welcher den Führungstreffer zum 2:1 per Kopf erzielte. Die Gäste waren bedient und schalteten einen Gang zum Vorteil der Heim-SG zurück. Ein schneller Konter eingeleitet von Fabian Merbald auf Jonas Ochsenkiel und Querpass auf Lorenz Drescher führte zum verdienten Ausbau der Führung 3:1. Mario Städtler traf auf das Lattenkreuz und Jochen Knaupp per Kopf auf die Latte. Marc Röttenbacher setzte sich durch Alleingang im Zentrum durch, tanzte noch ein wenig im 16er mit einer kurzen Schleife und netzte zum 4:1 ein. Am Schluss hatten noch die Gäste eine Chance, doch hielt der Heim-SG-Keeper souverän. Endstand 4:1.

Herrenmannschaft II

Auswärtsspiel

am 24.08.25 um 15:00 Uhr gegen

DJK Zell

3:2

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Jonathan Hölzel | 12. Bastian Drescher |
| 3. Fabian Weich | 14. Jannik Hilbert |
| 4. Lukas Harrer | |
| 6. Michael Harrer | 2. Jakob Hölzel |
| 7. Markus Käfferlein | 13. Christoph Würth |
| 8. Christian Leidl | 15. Samuel Barth |
| 9. Luca Lebrecht | 16. Michael Sipl |
| 10. Sebastian Hammerl | |
| 11. Marco Betz | |

Spielverlauf:

- | | |
|----------|----------------------------|
| 3. Min. | Tor 1:0 DJK Zell |
| 17. Min. | Tor 2:0 DJK Zell |
| 27. Min. | Tor 2:1 Lukas Harrer |
| 29. Min. | Gelbe Karte Michael Harrer |
| 42. Min. | Gelbe Karte DJK Zell |

Halbzeit 0:0

- | | |
|----------|------------------------------|
| 46. Min. | Einwechslung DJK Zell |
| 46. Min. | Einwechslung DJK Zell |
| 54. Min. | Gelbe Karte DJK Zell |
| 54. Min. | Tor 3:1 DJK Zell |
| 66. Min. | Einwechslung DJK Zell |
| 66. Min. | Einwechslung DJK Zell |
| 67. Min. | Einwechslung Christoph Würth |
| 69. Min. | Gelbe Karte DJK Zell |
| 75. Min. | Einwechslung Jakob Hölzel |
| 75. Min. | Tor 3:2 Michael Harrer |
| 77. Min. | Einwechslung Samuel Barth |

Herrenmannschaft I

Auswärtsspiel

am 23.08.25 um 16:00 Uhr gegen

DJK Preith

3:5

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Lukas Merbald | 14. Mathias Emmerling |
| 2. Sven Simon | 18. Jonas Ochsenkiel |
| 3. Andreas Heß | |
| 4. Jochen Knaupp | 5. Bastian Drescher |
| 6. Alex Eckstein | 6. Alex Eckstein |
| 7. Lukas Wechsler | 10. Lorenz Drescher |
| 8. Marc Röttenbacher | 11. Maximilian Köhler |
| 10. Lorenz Drescher | 16. Jannik Hilbert |
| 13. Mario Städtler | 17. Manuel Arndt |

Spielverlauf:

Die SG Nennslingen/Bergen ging als ungeschlagener Tabellenführer in das Spiel und das war gleich von Beginn an zu merken. Schon nach 4 Minuten gewann Lorenz Drescher den Ball auf der Außenbahn, lief mit erobertem Ball seinen Gegenspielern davon und machte das 0:1 für die Gäste. Nur kurze Zeit später, in der 7. Minute, bekam Jochen Knaupp einen lang gespielten Ball von Marc Röttenbacher, Jochen ließ den Heimtorhüter stehen und schob zum 0:2 ein. Es folgten mehrere Tor-möglichkeiten von Nennslingen/Bergen durch Marc Röttenbacher (Lattentreffer aus der Distanz), zwei Chancen von Jonas Ochsenkiel (eine davon mit dem Kopf an den Pfosten) und Lorenz Drescher. Es dauerte bis zur 24. Minute, als March Röttenbacher auf Jochen Knaupp den Ball durchsteckte, Jochen scheiterte am Torhüter von Preith, doch im Nachschuss netzte Lorenz Drescher zum 0:3 ein. Kurz darauf schoss Mario Städtler den Ball nur Knapp neben das Tor der DJK. In der 39. Spielminute legte Lorenz Drescher, welcher ein sehr gutes Spiel machte, auf Jonas Ochsenkiel quer, der den 0:4 Halbzeitstand für seine Elf schoss. Die Gäste kamen zu Beginn besser ins Spiel und so hatten Maximilian Köhler, Armin Steingärtner und Lorenz Drescher Möglichkeiten die Führung auszubauen. In der 66. Minute bekam Sezgin Sapmaz einen Ball sehr gut durchgesteckt und verwandelte ihn zum 1:4 für die bis dato chancenlose Heimelf. Es folgten Tor-chancen von Alex Eckstein und Lorenz Drescher für die Gäste. Für die Gäste wurde es, nach einigen Wechseln, immer schwieriger das Spiel zu bestimmen und so wird in der 81. Minute Florian Schöpfel durchgesteckt, welcher zum 2:4 verwandelte. Die SG Nennslingen/Bergen verlor immer mehr den Zugriff im Mittelfeld. Mario Städtler hatte dennoch eine Tormöglichkeit für Nennslingen/Bergen. In der 87. Minute machte Florian Schöpfel den 3:4 Anschlusstreffer, nach einem Langen Ball und anschließender flachen Hereingabe. Die Gäste gewannen nun wieder die Oberhand und so machte Luca Lebrecht in der 92. Minute den 3:5 Endstand, nach Hereingabe Lorenz Drescher für die SG Nennslingen/Bergen.

Fazit: Viel zu viele vergebene Chancen der Gäste und eine 25 minütige schwache Fase machten den Spielstand zu knapp. Anerkennenswert, die Moral der Heimelf.

Damenmannschaft

Interview Trainer

Interview mit unseren neuen Trainern der Damenmannschaft

Die SG Bergen/Laibstadt begrüßt Rian Hondasch und Sebastian Birk als Trainer herzlich in seinen Reihen. In einem Interview stand die beiden uns für ein paar Fragen zur Verfügung.

Hallo Rian, hallo Sese, wir begrüßen Euch herzlich als Trainer der Damen der SG Bergen/Laibstadt. Stellt euch doch kurz vor.

Hi,

ich bin der Sese, 24 Jahre alt, komme aus Gersdorf und freue mich auf meine neue Aufgabe!

Wie habt ihr geplant euch das Traineramt aufzuteilen (gleichberechtigt, Co- und Haupttrainer, Schwerpunkte (Offensiv/Defensiv) o.ä.)?

Puh, so genau haben wir uns das eigentlich noch gar nicht aufgeteilt. Ich denke, wir werden beide als „Haupttrainer“ agieren. Ich werde aber mindestens einmal pro Woche ein intensives Torwarttraining anbieten. Den Rest werden wir uns dann gleichmäßig aufteilen.

Welche fußballerischen Stationen gab es für Euch bisher (Spieler und Trainer)?

Ich spiele Fußball, seit ich 7 Jahre alt bin, und habe alle Jugendmannschaften des SVN durchlaufen. Die ersten zwei Jahre war ich noch Feldspieler, danach bin ich ins Tor gewechselt.

Seit 2019 bin ich Torwart der ersten Herrenmannschaft.

Trainerstationen kann ich bisher noch keine vorweisen – aber jeder fängt ja mal an. ;-)

Wie ist der erste Eindruck von unserer Mannschaft? Wie liefen die bisherigen Trainingseinheiten und Spiele?

Ein kleiner Hühnerhaufen :-)

Nee, Spaß beiseite... Ich finde, wir haben eine zielstrebige und ehrgeizige Mannschaft, die richtig Lust aufs Fußballspielen hat.

Aber an das viele Gerede vor, während und nach dem Training muss ich mich noch gewöhnen. ;-)

Wie möchtet ihr spielen lassen? Worauf legt ihr Wert?

Wir haben uns noch nicht ganz festgelegt, aber uns ist ein sauberer Spielaufbau wichtig.

Die einfachen Dinge – wie kurze Pässe oder eine saubere Ballannahme – sollen zur Routine werden. Der Rest ergibt sich dann mit der Zeit.

Wir gehen davon aus, dass der Klassenerhalt in die Bezirksliga das Saisonziel sein wird. Könnt ihr das bestätigen und was muss die Mannschaft dafür noch einbringen?

Auf jeden Fall wollen wir die Klasse halten!

Ich denke, wenn alle Mädels mitziehen und regelmäßig ins Training kommen, sollte der Klassenerhalt locker möglich sein.

Eine Mannschaft wurde auch in der Hobbyliga gemeldet. Wie wird es hier perspektivisch weitergehen?

Da wir aktuell etwas zu wenige für zwei Mannschaften sind, haben wir uns entschieden, allen Spielerinnen die Möglichkeit zu geben, Spielpraxis zu sammeln – wenn nicht in der ersten Mannschaft, dann in der Hobbyliga.

Die Hobbyliga soll nur eine Übergangslösung sein, da wir hoffen, neue Spielerinnen zu gewinnen und in den nächsten Jahren wieder eine zweite Mannschaft melden zu können.

Was macht Euch am Trainerjob Spaß?

Ich wurde mehr oder weniger zu meinem Glück gezwungen :)

Aber ich freue mich, mein fußballerisches Wissen an die Mädels weiterzugeben, und habe richtig Bock, gemeinsam unsere Ziele zu erreichen!

Was sind Eure Lieblingsvereine in der Bundesliga/ international?

Kurz und knapp: Bayern München ❤️🤍

Welche Worte möchtet ihr der Mannschaft zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Ich hoffe, dass ihr alle am Ball bleibt, durchzieht, uns ein wenig Eingewöhnungszeit gebt – und vor allem als Mannschaft so bleibt, wie ihr seid. Denn: Ihr seid 'ne mega geile Truppe!

Welche Worte möchtet ihr den Zuschauern/Fans zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Unterstützt uns und die Mädels bei unseren Spielen – vor allem bei den Heimspielen – und bringt gerne Freunde und Bekannte mit auf den Sportplatz mit!

Wir bedanken uns herzlich für das Interview und wünschen viel Erfolg und eine schöne Zeit bei uns.

Die Adresse für eine
zeitwertgerechte Reparatur!

Online-Shop:
www.karl.de



schrottKARL
autorecycling



Ankauf

- ☎ von Unfallfahrzeugen
- ☎ von Altfahrzeugen



Schrott Karl Autorecycling GmbH & Co. KG
Schulstr. 4 - 91790 Burgsalach

Verkauf

- ☎ von Auto-Gebrauchteilen
- ☎ von Neuteilen

Service

- ☎ Industrie-Demontagen
- ☎ Maschinen-Abbrüche

E-Mail: info@karl.de
Telefon: 09147 / 9495-0 - Fax: -50

**Sie wollen beim Sport aufs Ganze gehen
und dabei abgesichert sein.**

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Regionalvertretung **Arthur Drescher**
Bergstr. 14, 91790 Thalmannsfeld
Tel.: 09147 95000, arthur.drescher@axa.de



Leikamm's Landbäckerei

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 06:00 - 12:00 Uhr
Mo, Die,
Do, Fr 14:00 - 18:00 Uhr
So 07:30 - 10:30 Uhr

Inh. Jürgen Leikamm

Marktplatz 7
91790 Nennslingen
09147 / 945544

Hetscher

Haus- und Küchengeräte · Eisenwaren
Herde · Öfen · Glas
Porzellan · Geschenkartikel

91790 Nennslingen

Telefon 0 91 47 / 2 41

Interview mit unserem neuen Trainer der Damenmannschaft

Die SG Bergen/Laibstadt begrüßt Rian Hondasch und Sebastian Birk als Trainer herzlich in seinen Reihen. In einem Interview stand die beiden uns für ein paar Fragen zur Verfügung.

Hallo Rian, hallo Sese, wir begrüßen Euch herzlich als Trainer der Damen der SG Bergen/Laibstadt. Stellt euch doch kurz vor.

Ich bin der Rian und komme aus Burgsalach

Wie habt ihr geplant euch das Traineramt aufzuteilen (gleichberechtigt, Co- und Haupttrainer, Schwerpunkte (Offensiv/Defensiv) o.ä.)?

Wir verstehen uns als gleichberechtigtes Trainerteam mit unterschiedlichen Stärken. Sese ist unser Spezialist für die Torhüterinnen, ich bin Ansprechpartner für die Feldspielerinnen und die Spielidee. Wir planen jede Einheit zusammen und coachen am Spieltag Hand in Hand – wichtig ist, dass die Mädels davon profitieren, nicht was auf dem Papier steht.

Welche fußballerischen Stationen gab es für Euch bisher (Spieler und Trainer)?

Ich spiele seit meinem fünften Lebensjahr Fußball – von Anfang an leidenschaftlich im Tor, auch wenn das mit Brille nicht immer einfach war. Nach einer Pause in der D-Jugend habe ich in der A-Jugend wieder begonnen, stark geprägt durch meinen damaligen Trainer Mike Schook, der mir als Trainer sehr nahe stand und leider 2024 unerwartet verstorben ist. Danach ging es für mich in den Herrenbereich, wo ich vor allem in der zweiten Mannschaft spielte, mit einzelnen Einsätzen in der Reserve der Ersten – unter anderem beim Aufstiegs-Heimspiel 2023 gegen den TSV Greding II. Seit dieser Saison versuche ich bei Gelegenheit noch selbst zu spielen, konzentriere mich aber ganz klar auf meine Tätigkeit als Coach.

Wie ist der erste Eindruck von unserer Mannschaft? Wie liefen die bisherigen Trainingseinheiten und Spiele?

Da ich die Mannschaft bereits seit der Saison 2023/24 begleite, nehme ich die Entwicklung vielleicht etwas anders wahr als mein Trainerkollege. Aber ich spüre, dass wieder neue Motivation und Energie in der Truppe steckt – und hoffe, dass wir diesen Schwung nutzen können, um die positive Entwicklung weiter voranzutreiben.

Wie möchtet ihr spielen lassen? Worauf legt ihr Wert?

Mir geht es nicht darum, dass jeder Pass perfekt gespielt wird, jeder Zweikampf gewonnen oder jede Torchance verwandelt wird. Viel wichtiger ist mir, dass meine Spielerinnen Spaß am Fußball haben und sich auch mal etwas trauen – ins Dribbling gehen, einen schwierigen Ball spielen, ihre Kreativität zeigen. Ich habe den Eindruck, dass im Amateur- wie auch im Profibereich diese Freiheit von Trainern oft – bewusst oder unbewusst – eingeschränkt wird. Häufig wird der einfache, sichere Ball gefordert, wodurch das Vertrauen in die eigene Entscheidungsfähigkeit verloren geht. Genau dadurch verschwinden Leidenschaft, Selbstvertrauen und Unberechenbarkeit – Dinge, die den Fußball für mich so faszinierend machen. Ich möchte bewusst einen anderen Weg gehen: meinen Spielerinnen die Freiheit geben, mutig zu sein und ihre Stärken auszuspielen. Nur so können wir als Mannschaft wachsen und mit Begeisterung auftreten.

Wir gehen davon aus, dass der Klassenerhalt in die Bezirksliga das Saisonziel sein wird. Könnt ihr das bestätigen und was muss die Mannschaft dafür noch einbringen?

Der Klassenerhalt ist für uns Pflicht – ganz klar. Alle Verantwortlichen, Betreuer und wir Trainer investieren viel Energie und Zeit in diese Aufgabe, und das machen wir sehr gerne. Wir erwarten eine Perfektion, wohl aber Ehrgeiz und Verlässlichkeit. Denn ohne eine konstante Präsenz der Mannschaft kann keine Entwicklung stattfinden und gemeinsames Arbeiten nicht fruchten.

Eine Mannschaft wurde auch in der Hobbyliga gemeldet. Wie wird es hier perspektivisch weitergehen?

Von Beginn an war klar, dass die Hobbymannschaft nur eine Übergangslösung ist, um allen Spielerinnen möglichst viel Einsatzzeit zu ermöglichen. Wir wollen diese und eventuell auch die nächste Saison nutzen, um eine stabile Basis zu schaffen, genügend Spielerinnen aufzubauen und anschließend wieder am regulären Spielbetrieb teilzunehmen. Gerade weil viele zweite Frauenmannschaften aktuell ähnliche Probleme haben, ist es umso wichtiger, dass sich alle aktiv einbringen – sei es, indem sie selbst zuverlässig weitermachen oder neue Spielerinnen für die Mannschaft gewinnen.

Was macht Euch am Trainerjob Spaß?

Auf dem Fußballplatz zu stehen erfüllt mich einfach – dort fühle ich mich am richtigen Ort. Am meisten Freude macht es mir, wenn unsere Arbeit von den Spielerinnen geschätzt wird, sei es durch eine starke Trainingsbeteiligung oder durch kleine, ehrliche Worte nebenbei. Das gibt mir unglaublich viel Motivation und den Ehrgeiz, immer wieder mein Bestes zu geben.

Was sind Eure Lieblingsvereine in der Bundesliga/ international?

In der Bundesliga fällt mir ehrlich gesagt kein wirklich bedeutsamer bayerischer Verein ein... da war wohl mal irgendwas in München. Wahrscheinlich 1860 – aber so genau weiß ich's nicht mehr. Auf der großen internationalen Bühne ist die Entscheidung für mich klar: Der Club hat schon immer den größten Platz in meinem Herzen.

Welche Worte möchtet ihr der Mannschaft zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Wenn im Spiel so viel geredet wird wie davor oder im Training, hätte sich das Thema Kommunikation auf dem Platz erledigt ;)

Welche Worte möchtet ihr den Zuschauern/Fans zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Unterstützt die Mannschaft – und jede einzelne Spielerin: Kommt zu den Spielen, feuert an, bringt Familie oder Freund*innen mit. Eure Präsenz am Spielfeldrand bewirkt mehr als jeder Glückwunsch danach.

Wir bedanken uns herzlich für das Interview und wünschen viel Erfolg und eine schöne Zeit bei uns.



Ihr Fachgeschäft aller Heizsysteme

**Eigene Planung, Beratung
und Kundendienst**

91790 Bergen · Weiherweg 3

Telefon (0 91 48) 3 72 · Telefax (0 91 48) 6 72

Gasthaus - Metzgerei - Brennerei Lehmeier

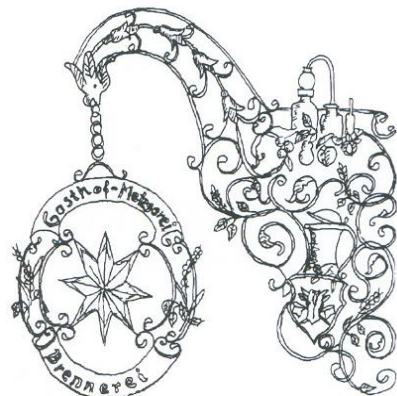
Marktplatz 14 91790 Nennslingen Telefon 09147 / 244

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Hausgebrannte gold- und silbermedaillenprämierte Schnäpse

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art

Gaststube, Nebenzimmer sowie 2 Säle (bis 350 Personen)



Herrenmannschaft I

A-Klasse Süd

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	(SG) Nennslingen/Bergen	4	20:9	12
2	(SG) Ochsenfeld-Pietenfeld-Adelschlag	4	8:2	9
3	VfB Mkt. Mörsheim	4	6:3	9
4	SV Marienstein II	4	9:6	6
5	SV Alesheim II	4	5:4	6
6	(SG) Wettelsheim II/Auernheim	3	2:1	5
7	(SG) Langenaltheim/Solnhofen	3	5:5	4
8	DJK Preith	4	5:7	4
9	(SG) DJK Schernfeld/Workerszell	3	5:5	3
10	DJK Limes II	3	3:5	3
11	SpVgg Eintracht Kattenhochstatt II	3	2:10	3
12	(SG) Obereichstätt/Dollnstein	2	0:5	0
13	SF Bieswang	3	2:10	0

Friseursalon Beate

Hohenstein 6, Nennslingen
Dienstag bis Freitag 8 -18 Uhr
Samstag 7 - 13 Uhr
Tel.: 09147/276



*Wir Verfügen über Gasträume
mit 20.40.58.220 Sitzplätze
und eine Terrasse mit 30 Sitzplätzen*

*Wir empfehlen uns ...
... für Familienfeiern
... für Tagungen
... für Busreisen
... Partyservice*

Inh.: Bernd Loy
Reuther str. 7
91790 Bergen

Telefon: 09148/288
Fax.: 09148/288
eMail: Gasthaus.Heustadl.gmx.de

B.I.G. Baumaschinen **miete-service-verkauf**

Ständig 3500 Pos. gebrauchte
Maschinen aus Betriebsauflösungen am Lager
Gehl - Vertragshändler seit 1983

Tel.: 09148/279
Fax: 09148/90207



www.BIG-Baumaschinen.de

Herrenmannschaft II

A-Klasse Mitte

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	(SG) Raitenbuch/Burgsalach	4	12:4	10
2	(SG) Thalmässing/Eysölden II	3	8:2	9
3	SF Hofstetten II	4	10:6	6
4	FC Haunstetten	3	7:5	6
5	TV Hilpoltstein II	4	9:8	6
6	(SG) Laibstadt/Nennslingen/Bergen	4	9:10	6
7	DJK Untermässing	2	4:2	4
8	DJK Eintracht Allersberg II	4	6:7	4
9	DJK Zell	3	5:8	3
10	TSV Greding II	3	5:8	3
11	SC Ettenstatt	3	3:7	3
12	TSV Meckenhausen II	3	2:6	3
13	SF Offenbau	4	4:11	1

Vorschau

Wir freuen uns, Sie zu den nächsten Heimspielen wieder begrüßen zu können!

Damenmannschaft I

in Bergen

06.09.25 – 16:00 Uhr

SV Leerstetten II

Damenmannschaft I

in Bergen

20.09.25 – 16:00 Uhr

Eintracht Falkenheim

Damenmannschaft I

in Bergen

05.10.25 – 15:00 Uhr

TSV Brodswinden

Vorschau

Wir freuen uns, Sie zu den nächsten Heimspielen wieder begrüßen zu können!

Herrmannschaft II

in Nennslingen

04.09.25 – 18:30 Uhr

DJK Untermässing

Herrmannschaft II

in Nennslingen

21.09.25 – 13:00 Uhr

(SG) Raitenbuch/Burgsalach

Herrmannschaft II

in Nennslingen

05.10.25 – 13:00 Uhr

TSV Meckenhausen II

Herrenmannschaft I

in Nennslingen

08.10.25 - 18:30 Uhr

SV Alesheim II

WIR BEDANKEN UNS BEI
ALLEN, DIE MIT EINEM INSERAT UNSER
„BVB ECHO“ ERMÖGLICHEN.



**BITTE BEACHTEN SIE BEI IHREM EINKAUF DIE
INSERENTEN UNSERES „ECHOS“**

Herausgeber und Verlag:
Erscheinungsweise:
Auflage:
Ausgabe/Datum:

Ballverein Bergen e.V.
pro Heimspiel der ersten Herrenmannschaft
50 Stück
2. Ausgabe 2025/2026 – 30.08.2025

Verantwortlich:

Ulrike Richter
Banater Weg 7a, 91781 Weißenburg
0151 52578668, ul_richter@web.de

Regine Heckl
Siedlungstraße 7, 91790 Pfaunfeld
0151 10537961, lindner.reggi@gmail.com